

Willkommen bei den



Was ist Parahockey?

Para-Eishockey ist eine dem Eishockey ähnliche Behindertensportart und eine paralympische Disziplin. Das Spielfeld, die Kleidung und die meisten Spielregeln entsprechen denen des Eishockeys. Der einzige Unterschied besteht in der Fortbewegung, da sich die Para-Eishockey-Spieler nicht auf Schlittschuhen, sondern auf kleinen Schlitten bewegen. Zur Beschleunigung nutzen die Spieler zwei kurze Schläger, die am Ende mit Spikes besetzt sind. Ein Spiel ist in 3 Drittel von je 15 Minuten geteilt. Die Sportart wurde 1970 in Schweden entwickelt und wird seit 1994 bei den Winter-Paralympics gespielt. In Deutschland wurde die erste Mannschaft 1996 in Hannover gegründet.

Die Spielerausrüstung



Schienbeinschoner

Handschuhe

Brustpanzer

Helm mit Gitter

Halskrause

Ellenbogenschoner

Schlittschuhe ohne Kufe oder
Sicherheitsschuhe

Der Spielerschlitten



Das Fortbewegungsmittel im Para-Eishockey ist der Schlitten. Bauteile des Schlitten sind:

- **Sitzschale**
- **Rahmen und**
- **Kufenblock**

Jeder Schlitten wird auf die Bedürfnisse des einzelnen Spielers eingestellt. So kann auch auf die verschiedenen Bedürfnisse und Anforderungen Rücksicht genommen werden. Auch wird die körperliche Beeinträchtigung berücksichtigt. So ist zum Beispiel der Schlitten eines Doppelamputierten wesentlich kürzer als der eines Querschnittsgelähmten.

Die Schläger



Im Gegensatz zum Fußgänger-Eishockey werden im Para-Eishockey zwei Schläger genutzt. Der Winkel ist wesentlich flacher und auch die Gesamtlänge ist kürzer. Die Schläger werden nicht nur dazu benötigt, um den Puck zu spielen, sondern auch um sich fortzubewegen. Hier für sind die Schläger an einem Ende mit Spikes besetzt. Diese werden ins Eis gestemmt, um sich dann abzudrücken.

Torwartschlitten

Im Großen und Ganzen gibt es nur einen wesentlichen Unterschied zwischen den Feldspielerschlitten und den Torwartschlitten: Die Kufen.

Bei Feldspielern sind es geschliffene Kufen ähnlich wie bei Schlittschuhen, beim Torwart sind es meist Kunststoffkufen die nicht geschliffen werden. Dies ermöglicht dem Torwart auch die Bewegung zur Seite.

Zusatz beim Torwart

Fanghandschuh



Mit der Fanghand wird, wie der Name schon sagt, der Puck gefangen. Sie wird in der Regel bei Rechtshändern links getragen. Damit sich der Torwart besser auf dem Eis bewegen kann, ist die Fanghand mit Spikes besetzt.

Stockhand



Oder auch Blocker genannt. Wird an der starken Hand getragen (bei Rechtshändern rechts). Der Blocker schützt die Hand und das Handgelenk vor dem Puck und dient dazu, diesen abzuwehren. Ferner ermöglicht er den Schläger (auch Stock genannt) zu halten und diesen zu führen.

Torwart Maske



Sie schützt nicht nur den Kopf, sondern ist auch oft Ausdrucksfläche des Trägers. Denn die Maske darf individuell gestaltet werden.

Vielen Dank für Ihre Zeit

Egal ob mit oder ohne Behinderung hier ist jeder Willkommen.

Wir starten ab kommender Saison hier im Eistreff Waldbronn bei den EHC Waldbronn Huskies

Wir haben dein Interesse geweckt dann melde dich gerne bei uns und wir starten gemeinsam hier in Waldbronn

Kontakt:

Steven Betz

017622148175

Parahockey.waldbronn@gmail.com